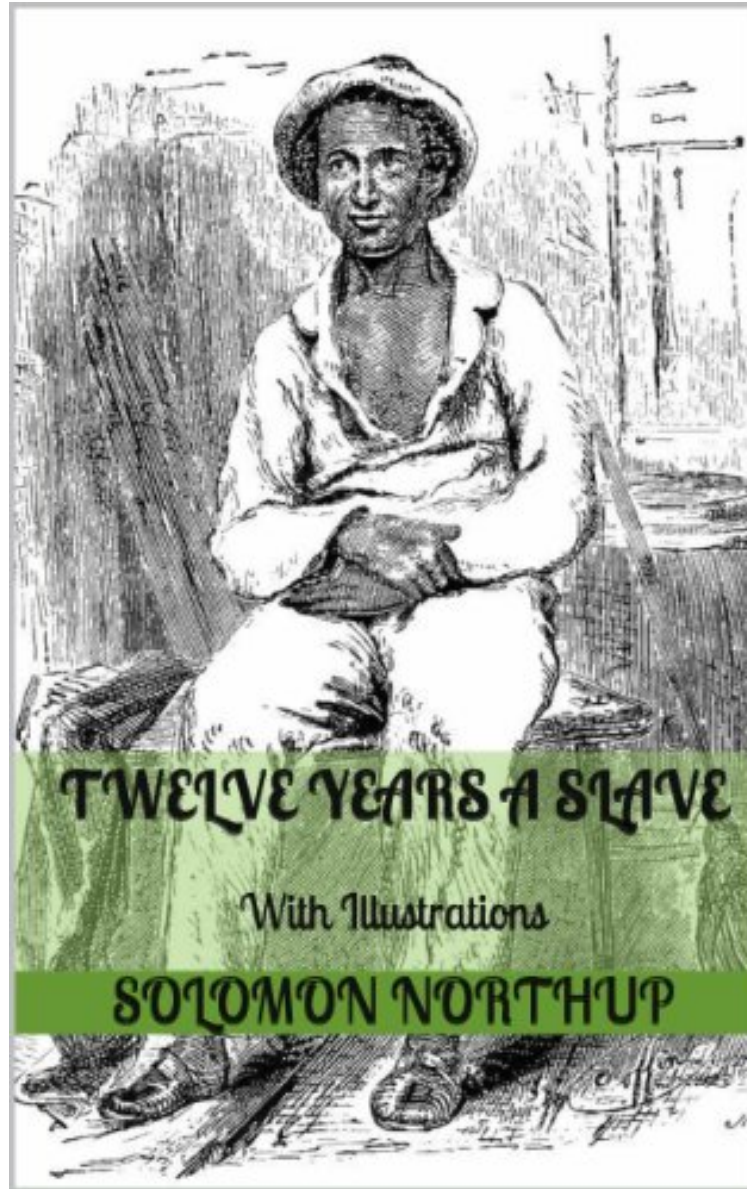


[Ebook pdf] Twelve Years A Slave (Illustrated) (English Edition)

Twelve Years A Slave (Illustrated) (English Edition)

Von Solomon Northup

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2014-05-06 Erscheinungsdatum: 2014-05-06 File Name: B00K6MDFDQ | File size: 33.Mb

Von Solomon Northup : Twelve Years A Slave (Illustrated) (English Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Twelve Years A Slave (Illustrated) (English Edition):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Awesome insight - frightening perspectives ' and it is not over yet ! Von A. Ch Lanz Dieses Buch geht - genau

wie "Incidents in the Life of a Slave Girl" (Harriet Ann Jacobs) - in jeden Geschichts- und Ethikunterricht. Solomon Northrup erzählt seine Geschichte, sein Leid, die Ungerechtigkeiten und Unmenschlichkeit seiner Zeit auf unglaublich eindringliche und trotzdem irgendwie distanzierte Art und Weise. Oft hatte ich den Eindruck, er minimiert sein persönliches Leid zugunsten der Beschreibung der Schicksale einiger seiner Leidensgenossen. Zudem schildert er sehr plastisch die geographischen, politischen und allgemein sozialen Gegebenheiten seiner Zeit. Man hat davon schon oft gehört und /oder gelesen - man hat darüber gesprochen (und hoffentlich auch nachgedacht) . . . aber das Lesen und somit "Miterleben" aus der ureigensten Sicht und Erlebniswelt eines Betroffenen, hinterlässt doch ganz andere, viel eindringlichere Spuren als bloßer Geschichtsunterricht. Das Solomon Northrup's Leidensweg sich in der Mitte des 19. Jhd. abspielt, ist die Sprache und Erzählweise dementsprechend etwas antiquiert - somit allerdings auch enorm authentisch. Mit nur grundstzlichen Englischkenntnissen wird sich sicherlich mancher schwer tun, die Gesamtheit der sprachlichen Beschreibungen zu verstehen. Nun möchte man sagen, dass dies alles Leid, Ungerechtigkeit, Unmenschlichkeit einer vergangenen Epoche ist - tragisch aber lange vorbei. Ist das wirklich so? Wenn ich bedenke, was in unserem heutigen, aufgeklärten, vernetzten Informationszeitalter alles an Menschenhandel abläuft, noch weitverbreiteter Sklavenhandel und Sklaverei zum akzeptierten Alltag gehört, komme ich zu dem Schluss, dass dieses Buch leider kein Geschichtsbuch, bzw. die Teilautographie eines lang vergangenen Jahrhunderts ist, sondern eine Beschreibung der Demütigungen, Schmerzen, Erniedrigungen und Ausbeutung, die auch heute noch recht global verbreitet ist. Schon deshalb ist dieses Buch ein absolutes Lese-MUSS - nicht nur für den Geschichtsinteressierten, sondern für jeden, der seine Augen nicht verschlossen halten möchte und jeden, den mehr interessiert als die allgemeinen Alltagsfreuden unserer westlichen Welt. Das Leiden des Sklaven "Platt" ist vorbei - das Leiden der Zwangsprostituierten, Billigst-Sklavenarbeiter, Kindersklaven der heutigen Welt noch lange nicht! 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sachlich und erschreckend real Von clearsky Nachdem ich den Film gesehen hatte musste das Buch her - im Original aus USA. Leider habe ich mein Englisch büchsen - aber der rote Faden reißt nicht ab. Eine dramatische Geschichte - sicher damals kein Einzelfall. Die dunkle Seite Amerikas. Original nur für wirklich gebildete Anglisten empfehlenswert - oder erst den Film ansehen. 9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sollte man gelesen haben Von AlfredsEmbryo Durch die Berichterstattung in den Medien zur aktuellen Verfilmung bin ich (und mehrere Dutzend Millionen andere Leser) auf dieses Buch gestoßen. Die Lektüre lohnt auf jeden Fall. Berührend, wie differenziert Northrup sein Schicksal darstellt und über Ursachen und Auswirkungen der Sklaverei in den Südstaaten (auch auf die Sklavhalter und ihre Gesellschaft) reflektiert. Man kommt schon ins Gröblich, wenn man sieht, was der Mensch dem Menschen antun kann - und das gilt in vielleicht etwas anderen Zusammenhängen auch heute noch. Das Englisch des mittleren 19. Jahrhunderts wird für manchen Leser etwas gewöhnungsbedürftig sein. Wer aber einigermaßen firm in der Sprache ist, wird damit zurechtkommen. Einen Punkt ziehe ich ab, weil die preiswerte Kindle-Version ein wenig schlampert qualitativ gesichert ist - es gibt öfter mal Schreibfehler und redaktionelle Unsauberkeiten (aber naja bei 49 Cent...).

Kurzbeschreibung Now a Major Motion Picture Twelve Years a Slave is the true account of a free man captured and sold into slavery. Drugged and kidnapped in Washington in 1841, Solomon endures more than a decade in slavery. Solomon Northrup published this harrowing account in 1853 and still today it remains an insightful look into America's past. This E-book edition includes illustrations. **Pressestimmen** I could not believe that I had never heard of this book. It felt as important as Anne Franks Diary, only published nearly a hundred years before. . . . The book blew [my] mind: the epic range, the details, the adventure, the horror, and the humanity. . . . I hope my film can play a part in drawing attention to this important book of courage. Solomons bravery and life deserve nothing less. Steve McQueen, director of 12 Years a Slave, from the Foreword Frightening, gripping and inspiring . . . Northrups story seems almost biblical, structured as it is as a descent and resurrection narrative of a protagonist who, like Christ, was 33 at the time of his abduction. . . . Northrup reminds us of the fragile nature of freedom in any human society and the harsh reality that whatever legal boundaries existed between so-called free states and slave states in 1841, no black man, woman or child was permanently safe. Henry Louis Gates, Jr., from the Afterword For sheer drama, few accounts of slavery match Solomon Northrups tale of abduction from freedom and forcible enslavement. Ira Berlin, from the Introduction If you think the movie offers a terrible-enough portrait of slavery, please, do read the book. . . . The film is stupendous art, but it owes much to a priceless piece of document. Solomon Northrups memoir is history. . . . His was not simply an extraordinary story, but an account of the life of a great many ordinary people. The Daily Beast An incredible document, amazingly told and structured. Tough, but riveting. The movie of it by Steve McQueen might be the most successful adaptation of a book ever undertaken; text and film complement each other wildly. Rachel Kushner, The New York Times Book The best firsthand account of slavery. James M. McPherson, Pulitzer Prizewinning author of Battle Cry of Freedom, in The New York Times Book Northrup published a memoir of his 12-year nightmare in 1853, the year after Uncle Toms Cabin came out, and it was so successful that he went on to participate in two stage adaptations. The book dropped from sight in the 20th century, but the movie tie-in will certainly reestablish its

virtually unique status as a work by an educated free man who managed to return from slavery. The Hollywood Reporter
Kurzbeschreibung
Now a Major Motion Picture
Twelve Years a Slave is the true account of a free man captured and sold into slavery. Drugged and kidnapped in Washington in 1841, Solomon endures more than a decade in slavery. Solomon Northup published this harrowing account in 1853 and still today it remains an insightful look into America's past. This E-book edition includes illustrations.